

Curriculum vitae

Stefan Reifeltshammer (Stand 2015)

Name: Stefan Reifeltshammer

Titel: Dipl.-Ing. Dr. rer.nat.tech.

Aktuelle und ehemalige berufliche Funktion/en:

Aktuell: Projektleiter Oö. Landschaftsentwicklungsfonds

Ausbildung und beruflicher Werdegang:

1993-2001 Studium der Landschaftsplanung und Landschaftspflege an der Universität für Bodenkultur Wien

2001: Diplomarbeit „Vegetationskundliche Spurensicherung von Handlungsfreiräumen – landschaftsplanerisch betrachtet am Beispiel vom bäuerlichen Wirtschaften in der Gemeinde Senftenbach/OÖ“

2006-2011: Doktoratsstudium berufsbegleitend, Dissertation: Weinbau in Oberösterreich – Untersuchungen zur historischen Weinwirtschaft und Prognosen zu aktuellen Weinbauinitiativen. Dissertation am Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur. Universität für Bodenkultur Wien.

Wissenschaftlicher Schwerpunkt:

Ökologie, Regionalentwicklung, Freiraumplanung, bäuerliches Wirtschaften, Vegetationskunde, Kulturlandschaftsforschung, Landnutzungsgeschichte, Ingenieurbiologie, Landschaftsbau,

Teilnahme an Kongressen und Vortragstätigkeit:

Plakatpräsentation beim 10. Österreichisches Botanikertreffen, 30.5.-1.6.2002, Gumpenstein: Vegetationskundliche Spurensicherung von Handlungsfreiräumen – landschaftsplanerisch betrachtet am Beispiel vom bäuerlichen Wirtschaften in der Gemeinde Senftenbach;

Vortrag bei der Tagung „die Landschaft als Archiv der Zukunft, (Historische) Kulturlandschaften als eine interdisziplinäre Herausforderung“ von 6. Bis 7.9.2012: Universität für Bodenkultur Wien: Weinbau in Oberösterreich – Untersuchungen zur historischen Weinwirtschaft und Prognosen zu aktuellen Weinbauinitiativen.

Vortrag bei der Fortbildungsreihe Lebensmitteltechnologie `Konventionelle versus biologische Landwirtschaft – Produktionsmethoden im Vergleich` 7.-9.7.2014 in der Landwirtschaftskammer Oö. in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule NÖ. zum Thema: Naturschutz und Naturschutzförderungen.

Exkursionsbeitrag zur Tagung Gewässerrandstreifen – Ökologische Effekte, Akzeptanzen und Umsetzungsoptionen von 1.-2.10.2012 in Ried/Innkreis; Veranstalter: Netzwerk Land/ Umweltdachverband GmbH zum Thema: Reduktion des Sediment- und Schadstoffeintrages in Oberflächengewässer aus erosionsgefährdeten Hanglagen am Beispiel Kirchheim/Innkreis - Ampfenham.

Publikationsliste:

Hochschulschriften:

Reifeltshammer, S. (2001): Vegetationskundliche Spurensicherung von Handlungsfreiräumen – landschaftsplanerisch betrachtet am Beispiel vom bäuerlichen Wirtschaften in der Gemeinde Senftenbach/OÖ. Diplomarbeit am Institut für Landschaftsplanung und Ingenieurbiologie, Arbeitsbereich Landschaftsplanung, Universität für Bodenkultur Wien.

Reifeltshammer, S. (2011): Weinbau in Oberösterreich – Untersuchungen zur historischen Weinwirtschaft und Prognosen zu aktuellen Weinbauinitiativen. Dissertation am Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur. Universität für Bodenkultur Wien.

Forschungsbericht, Expertengutachten:

Reifeltshammer S.; Jauschneg, M.; Kurz, P.; Reinwald, F.; Schneider, G.; (2006): Lebensqualität von Frauen und Männern im Ländlichen Raum im Sinne von Gender Mainstreaming. 1. Zwischenbericht. Auftraggeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 102.

Reifeltshammer S.; Jauschneg, M.; Kurz, P.; Reinwald, F.; Schneider, G.; (2006): Lebensqualität von Frauen und Männern im Ländlichen Raum im Sinne von Gender Mainstreaming. 2. Zwischenbericht. Auftraggeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 123.

Originalbeitrag in Fachzeitschrift:

Reifeltshammer, S. (1997): Landschaftsplanung in Oberösterreich - Mögliche und erwünschte Entwicklungen und Chancen des Berufstandes. Zolltexte - Zeitschrift österreichischer Landschaftsplanung und Landschaftsökologie, Jg. 7, Nr. 25, S. 54 -56.

- Reifeltshammer, S., Machatschek, M., Uedl, M. (1999): Der Leberegel und die Wasserführung in Riedwiesen. Der Alm- und Bergbauer, Nr. 4/99, 4 Seiten.
- Reifeltshammer, S. (2000): Der Reichersberger Bach - ein Beispiel kluger Landschaftswertsetzung. IN: Der Bundschuh - Schriftenreihe des Volkskundehaus Ried/Innkreis, Band 3, 13-19.
- Reifeltshammer, S. (2001): Eine alte bäuerliche Baumschulnutzung am Waldrand unter besonderer Berücksichtigung von *Prunus domestica* ssp. *prisca* und *Prunus cerasifera* ssp. *myrobalana*. Oberösterreichische Heimatblätter, Jg. 55, Heft 1/2, 105-111.
- Reifeltshammer, S. (2001): Die Pestkapelle in Auzolzmünster - vom Umgang mit Kleindenkmälern. IN: Der Bundschuh - Schriftenreihe des Volkskundehaus Ried/Innkreis, Band 4, 102-103.
- Reifeltshammer, S. (2006) „Maulberbawm ist bekannt und der weynstöcke freundt genant“ - Ein Beitrag zur Kulturgeschichte und Nutzung der Maulbeere (*Morus spec.*) in Oberösterreich. IN: Hortus; Zeitschrift der Gesellschaft zur Erhaltung, Entwicklung und Förderung von Kultur-, Wildpflanzen und Tierrassen; Nr. 5 September 2006, Ranshofen.
- Jauschneg, M.; Kurz, P.; Reifeltshammer, S.; Schneider, G. (2006): Lebensqualität durch Chancengleichheit. Der differenzierte Blick auf eine regionale Vermarktungsinitiative im Sinne von Gender Mainstreaming. ZOLL+, Zeitschrift österreichischer Landschaftsplanung und Landschaftsökologie, 9, 36-41; ISSN 1025-2479.
- Reifeltshammer, S. (2009): Start für den Oö. Landschaftsfonds. IN: Informativ 53/2009, S. 10 -11. Hrsg.: Oö. Naturschutzbund. Linz.
- Reifeltshammer, S. (2009): Uferrandstreifen-Sicherung an Moosbach und Dambach als erstes Projekt des Oö. Landschaftsentwicklungsfonds. IN: Informativ 56/2009, S. 18 -19. Hrsg.: Oö. Naturschutzbund. Linz.
- Reifeltshammer, S. (2010): Pilotprojekt des Oö. Landschaftsfonds auf Erfolgskurs: Die Sicherung ökologisch wertvoller Flächen an der Dürren Ager schreitet voran. IN: Informativ 59/2010, S. 12 -13. Hrsg.: Oö. Naturschutzbund. Linz.

- Reifeltshammer, S. (2011): Der Oö. Landschaftsfonds sichert naturschutzfachlich wertvolle Feuchtwiesen und -brachen. IN: Informativ 61/2011, S. 14 -15. Hrsg.: Oö. Naturschutzbund. Linz.
- Reifeltshammer, S. (2011): Der Oö. Landschaftsfonds sichert natürliche Gewässerentwicklung des Klambachs in Bad Kreuzen. IN: Informativ 63/2011, S. 10 - 11. Hrsg.: Oö. Naturschutzbund. Linz.
- Reifeltshammer, S. (2011): Der Oö. Landschaftsfonds ist Landessieger des Wasserlebens-Fonds 2011. IN: Informativ 64/2011, S. 17 - 18. Hrsg.: Oö. Naturschutzbund. Linz.
- Reifeltshammer, S. (2012): Pilotprojekt zur Vermeidung des Stoffeintrags in Gewässer aus erosionsgefährdeten Hängen. IN: Informativ 68/2012, S. 12 -13. Hrsg.: Oö. Naturschutzbund. Linz.
- Reifeltshammer, S. (2012): Verbesserung des gewässerökologischen Zustandes des Pfudabaches unter besonderer Berücksichtigung des Ukrainischen Bachneunauges - Oö. Landschaftsfonds ist Landessieger beim Wasserlebens Fonds 2011. Österreichs Fischerei 65 (1).
- Reifeltshammer, S.; Riegler, G. (2013): Renaturierungsmaßnahmen an der Antiesen – Flächensicherung durch den Oö. Landschaftsfonds. IN: Informativ 69/2013, S. 14 -15. Hrsg.: Oö. Naturschutzbund. Linz.
- Reifeltshammer, S. (2013): Stärkung des Kothbachkorridors in St. Konrad durch die Umsetzung ökologischer Kompensationsmaßnahmen. IN: Informativ 70/2013, S. 18 -19. Hrsg.: Oö. Naturschutzbund. Linz.
- Reifeltshammer, S.; Somogyi, W. (2013): Renaturierung von Pachtersdorfer- und Seilerbach in der Gemeinde St. Marien. IN: Informativ 72/2013, S. 12 -13. Hrsg.: Oö. Naturschutzbund. Linz.

Publizierter Beitrag für wissenschaftliche Veranstaltung

- Reifeltshammer, S. (2002): Vegetationskundliche Spurensicherung von Handlungsfreiräumen Plakatpräsentation. In: Bundesanstalt für alpenländische

Landwirtschaft: 10. Österreichisches Botanikertreffen, 30.5.-1.6.2002, Gumpenstein; Tagungsband zum 10. Österreichischen Botanikertreffen an der BAL Gumpenstein, 125-126, Gumpenstein.

Reifeltshammer, S. (2012): Weinbau in Oberösterreich – Untersuchungen zur historischen Weinwirtschaft und Prognosen zu aktuellen Weinbauinitiativen. Tagung von 6. Bis 7.9.2012: Die Landschaft als Archiv der Zukunft, (Historische) Kulturlandschaften als eine interdisziplinäre Herausforderung. Universität für Bodenkultur Wien. IN: ZOLL+, Zeitschrift österreichischer Landschaftsplanung und Landschaftsökologie, 21, S. 30-33. Wien.

Monographien

Reifeltshammer, S. (2001): Landschaftsplanerische Beiträge aus dem Innviertel; Selbstverlag - vergriffen, Wien.

Beitrag in Sammelband

Reifeltshammer, S.; Reindl, F.; et al. (2000): Marktbuch Auroldmünster. Moserbauer Verlag, Ried/Innkreis.

Reifeltshammer, S. (2012): Oö. Landschaftsfonds – Effiziente Nutzung von Synergien: Naturschutz, Hochwasserschutz, Landwirtschaft und Straßenbau. IN: Oö. Naturschutzbericht 2007-2011. Hrsg.: Land Oberösterreich, Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Naturschutz. Linz.